

PROGRAMM 9 | 2018

Murnau **FILMTHEATER**

Murnaustraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST (DE 2018)

AUSSTELLUNG

Münchhausen. Lügen in Agfacolor

KINO

125. Geburtstag Otto Wernicke

Festival-Nachlese

Das Jahr 1933

Kennzeichen D

Filmklassiker am Nachmittag

Politische Entwicklungen

Schlachthof-Film des Monats

Cinema on Ear

Filmmacher zu Gast

Köstliches Kino

Hommage Hedy Lamarr

Frauenstimmen

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Editorial



Liebe Besucherinnen und Besucher,

in diesem Monat können Sie gleich vier *Filmmacher zu Gast* im Murnau-Filmtheater erleben. Am 12. September stellen Margarethe von Trotta und Felix Moeller ihre neuen Dokumentarfilme *AUF DER SUCHE NACH INGMAR BERGMAN* und *SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST* vor. Von Trotta stand ihrem Sohn als Interviewpartnerin zur Verfügung, während Moeller die Co-Regie ihres Films übernahm.

Gemeinsam mit dem Rotary Club Wiesbaden-Kochbrunnen präsentieren wir *SIEGFRIED – GEISTER, DIE ICH RIEF* von Stella Tinbergen mit anschließendem Regiegespräch am 13. September.

Zudem stellt sich Martin Gerner am 20. September nach der Vorführung seiner Filmsatire *DIE KLEINSTE ARMEE DER WELT* den Fragen des Publikums. Kooperationspartner bei dieser Veranstaltung sind das Bundesprogramm Demokratie leben! und Amnesty International Wiesbaden.

Filme aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung zeigen wir in der Reihe *Das Jahr 1933* mit *DER STERN VON VALENCIA*, dessen jüdischer Regisseur Alfred Zeisler Mitte der 1930er aufgrund drohender Verhaftung ins Ausland flüchten musste. Marika Röck erwarb daraufhin dessen von den Nationalsozialisten beschlagnahmte Villa in Babelsberg, für die Zeisler keine Abfindung erhielt.

Im Rahmen unserer Ausstellung „Münchhausen. Lügen in Agfacolor“ zeigen wir Veit Harlans Agfacolor-Melodram *IMMENSEE*. Die Schau kann bei freiem Eintritt noch bis zum 14. Oktober 2018 besichtigt werden. Für die *IMMENSEE*-Filmmusik zeichnete Wolfgang Zeller verantwortlich, dem wir im September ebenfalls eine Reihe mit Filmen aus dem Stiftungsbestand widmen.

Zu Axel von Ambessers 30. Todestag zeigen wir ihn in der Titelrolle der Bürokratie-Satire *DER MANN, DEM MAN DEN NAMEN STAHL*.

Die Österreicherin Hedy Lamarr stieg in den 1940er Jahren zum Hollywood-Star auf. Der aktuelle, amerikanische Dokumentarfilm *GENIALE GÖTTIN* erzählt die unbekanntenen Seiten der Schauspielerin. Zudem können Sie Lamarr im September neben Peter Lorre in *DIE KOFFER DES HERRN O.F. (1931)* sehen. Wir zeigen den frühen Tonfilm zum ersten Mal in der aktuell digitalisierten Fassung und mit einem Originaltrailer des Films aus der Entstehungszeit!

Nach der Sommerpause setzen wir im September außerdem das *Köstliche Kino* mit der französischen Hochzeitskomödie *DAS LEBEN IST EIN FEST* fort. Aber aufgepasst: Einige der Termine sind bereits ausverkauft. Wer noch Tickets ergattern will, der sollte sich beeilen! Alle weiteren Termine und Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Szebedits (Vorstand)

Sebastian Schnurr (Programmgestaltung)

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



Quelle: Deutsches Filminstitut – DIF e.V.

WIE DER HASE LÄUFT (DE 1937)



© NFP marketing & distribution - Foto Giora Bejach

FOXTROT (FR/IL/DE/CH 2017)

Neues aus der Murnau-Stiftung

Am 14. September 2018 veröffentlicht Universum Film „Die Zarah Leander-Box“ auf DVD und Blu-ray. Drei Filme mit dem schwedischen Star der 1930er und 40er Jahre sind erstmals digital remastert erhältlich. *LA HABANERA* (DE 1937) und *ZU NEUEN UFERN* (DE 1937) entstanden unter der Regie von Detlef Sierck, der im amerikanischen Exil unter dem Namen Douglas Sirk zum Meister des Melodrams avancierte. In *DER BLAUFUCHS* (DE 1938, Regie: Viktor Tourjansky) spielen Willy Birgel und Paul Hörbiger an Leanders Seite. Die Box enthält ein ausführliches Booklet mit einem Text von Karsten Visarius.

Zeitgleich erscheint *DER BLAUE ENGEL* (DE 1930, Regie: Josef von Sternberg) in Neuauflage auf DVD und Blu-ray.



125. Geburtstag Otto Wernicke

Sa 1.9. 15.30

WIE DER HASE LÄUFT

Mi 5.9. 20.15

Regie: Carl Boese, DE 1937, 76 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Otto Wernicke, Heli Finkenzeller, Rudolf Platte

Otto Wernicke (*30.9.1893; †7.11.1965) wurde durch seine Rolle als pragmatisch-rationaler Kommissar Lohmann in Fritz Langs Mabuse-Filmen berühmt. Während des Dritten Reichs wirkte er sowohl in Unterhaltungs- als auch Propagandafilmen mit. Die Komödie *WIE DER HASE LÄUFT* mit Wernicke als Großbauer und Ortsvorsteher zeigen wir zum ersten Mal.

Festival-Nachlese

Sa 1.9. 17.45 DF

FOXTROT

So 2.9. 20.15 DF

Regie: Samuel Maoz, FR/IL/DE/CH 2017, 113 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Lior Ashkenazi, Sarah Adler, Yonaton Shiray

Für den Tel Aviver Architekten Michael und seine Frau Dafna bricht eine Welt zusammen. Ihr 19-jähriger Sohn Jonathan ist während seines Militärdienstes gefallen. Als dann auch noch die bürokratischen Details der Beerdigung geklärt werden sollen, verschlimmert das die Situation weiter.

„Brillant und mit visueller Gewagtheit konstruiert, die dem Gegenstand dient und nicht andersherum. Preise-gewinnendes, furchtloses Filmmachen.“ (*Variety*)

Reiseziel: Ich

Sa 1.9. 20.15 DF

EGAL WAS KOMMT

Regie: Christian Vogel, DE 2018, 122 min, DCP, DF, FSK: ab 6



© Thekla Ehling

DRAUSSEN (DE 2018)



ES WAR EINE RAUSCHENDE BALLNACHT (DE 1939)

Seine Reise auf dem Motorrad führt Journalist Christian Vogel u.a. durch Kanada, Russland und China, aber auch Nepal und den Iran. Doch ohne hilfsbereite Menschen wäre sein Traum früh zu Ende gewesen.

Das Jahr 1933

So 2.9. 13.30

DER STERN VON VALENCIA

Mi 12.9. 15.30

Regie: Alfred Zeisler, DE 1933, 83 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Paul Westermeier, Liane Haid, Ossi Oswald

Polizeisergeant Savedra will seine Frau und Tänzerin Marion von dem Besitzer eines Hafenvarietés freikaufen und kommt dabei einer Mädchenhändlerbande auf die Spur...

125. Geburtstag Otto Wernicke

So 2.9. 15.30

GEHEIMZEICHEN LB 17

Mi 5.9. 18.00

Regie: Viktor Tourjansky, DE 1938, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Willy Birgel, Hilde Weissner, Otto Wernicke

Durch Zufall kann ein Attentat auf den Verteidigungsminister vereitelt werden. Bei der Untersuchung des Tatortes stoßen Kommissar Borel und der Offizier Terno auf Indizien, die auf Verräter in den eigenen Reihen hinweisen...

Kennzeichen D

So 2.9. 18.00 DF

DRAUSSEN

Di 11.9. 18.00 DF

Regie: Johanna Sunder-Plassmann, Tama Tobias-Macht, DE 2018, 80 min, DCP, DF, FSK: beantragt, **Diskussion** mit Fachreferenten im Anschluss am 11.9. anlässlich des Tags der Wohnungslosen

In Kooperation mit

Diakonie
Diakonisches Werk
Wiesbaden

Zum Bundesstart: Die Doku porträtiert vier Obdachlose aus Köln, die aus unterschiedlichen Gründen abseits der Gesellschaft leben. Der Film regt nicht nur zum Perspektivwechsel an, sondern zeigt vier Männer, die sich in ihrer schwierigen Situation ihren Stolz und ihre Würde erhalten haben.

„Die Filmemacherinnen machen daraus ein faszinierendes Filmerelebnis, [eine] atmosphärisch, formal und inhaltlich fesselnde Begegnung mit vier Schicksalen [...]“ (*programmokino.de*)

Filmklassiker am Nachmittag

Mi 5.9. 15.30

ES WAR EINE RAUSCHENDE BALLNACHT

So 9.9. 15.30

Regie: Carl Froehlich, DE 1939, 93 min, DCP, FSK: ab 12, mit Zarah Leander, Aribert Wäscher, Marika Röck, **Einführung am 5.9.:** Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik, **Sondereintritt:** 5€



© 2018 imFilm

FOLLOWING HABECK (DE 2018)



© 2018 Universal Pictures International Germany

MAMMA MIA 2: HERE WE GO AGAIN (US 2018)

In Kooperation mit



Zarah Leander als Jugendfreundin des Komponisten Peter Tschaikowsky. Ihre Liebe entflammt erneut, als sie sich 1965 in Moskau wiedertreffen. Doch Katharina ist jetzt mit einem anderen Mann verheiratet und dann kommt es auch noch zum Ausbruch der Cholera-Epidemie...

Politische Entwicklungen

Do 6.9. 18.00 DF

So 9.9. 20.00 DF

FOLLOWING HABECK

Regie: Malte Blockhaus, DE 2018, 83 min, DCP, DF, FSK: ab 0
Diskussion mit VertreterInnen von Bündnis 90/Die Grünen
Wiesbaden im Anschluss am 9.9.

Sondereintritt: 5€ (beide Termine)

In Kooperation mit



am 6.9.



am 9.9.

Wiesbadener Erstaufführung: Robert Habeck, seinerzeit Umweltminister für die Grünen in Schleswig-Holstein, verkündete im Jahr 2015, dass er Spitzenkandidat seiner Partei bei der nächsten Bundestagswahl werden möchte. Bis zur Urwahl sollen noch zwei Jahre vergehen. In dieser Zeit folgt ihm Filmmacher Malte Blockhaus und beleuchtet nicht nur Habecks politischen Kampf, sondern auch den Arbeitsalltag eines Berufspolitikers.

„[...] ein Lehrstück über das Los heutiger Politiker“ (*Saarbrücker Zeitung*)

Komödien international

MAMMA MIA 2: HERE WE GO AGAIN

Regie: Ol Parker, US 2018, 114 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 0, mit Amanda Seyfried, Meryl Streep, Colin Firth

Seit den Ereignissen von MAMMA MIA! sind einige Jahre vergangen. Auf der schönen griechischen Insel Kalokairi findet Sophie heraus, dass sie schwanger ist. Unsicher, ob sie sich der Verantwortung stellen kann, kontaktiert sie die Freundinnen ihrer Mutter Donna, um bei ihnen Rat und Unterstützung zu suchen. Die Freundinnen erzählen ihr daraufhin von Donnas Begegnungen mit ihren drei Verehrern Sam, Harry und Bill.

„Christine Baranskis Dialoge sind lustig, wenn Meryl „My Love, My Life“ singt, dann gibt's was zu weinen und am Ende hat man vielleicht sogar Lust, gleich noch mal von vorne zu gucken.“ (*Empire UK*)

Schlachthof-Film des Monats

SYMPHONY OF NOW

Regie: Johannes Schaff, DE 2018, 65 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Fr 7.9. 20.15 DF



THE TOXIC AVENGER (US 1984)



DER GOUVERNEUR (DE 1939)

Quelle: Deutsches Filminstitut – DIF e.V.



Wiesbadener Erstaufführung: Der Film ist eine Neuinterpretation von Walter Ruttmanns BERLIN. DIE SINFONIE EINER GROSSSTADT (1927). Persönliche Geschichten werden mit Szenen vom nächtlichen Berlin gemischt – zum Rhythmus elektronischer Musik der Gegenwart. Der Film entstand in Zusammenarbeit mit einigen der einflussreichsten Berliner Elektronik-Komponisten, u.a. dem international bekannten Produzenten Frank Wiedemann.

Cinema on Ear

Sa 8.9. 20.00 DF

THE TOXIC AVENGER

Sa 8.9. 22.15 OmU

Regie: Lloyd Kaufman, Michael Herz, US 1984, 82 min (ungeschnitten), DCP, DF oder OmU, FSK: ungeprüft, mit Mitch Cohen, Robert Prichard, Pat Ryan

Jeder Zuschauer erhält einen Kopfhörer, über den der Ton übertragen wird

Bei *Cinema on Ear* greifen wir diesmal ganz tief in die Trash-Kiste. Mit THE TOXIC AVENGER zeigen wir einen der berühmtesten „Klassiker“ der Trashfilm-Schmiede Troma Entertainment, die auch für Filme wie BLOODSUCKING FREAKS verantwortlich zeichnet. Melvin wird stets von den anderen Jugendlichen in Tromaville schikaniert. Als er auf der Flucht aus einem Fenster springt, landet er in einem Fass mit verseuchtem Giftmüll und mutiert... Warnung: Bitte nicht ernst nehmen! Das Bier steht schon kalt...

125. Geburtstag Wolfgang Zeller

So 9.9. 13.30

DER GOUVERNEUR

Mi 19.9. 15.30

Regie: Viktor Tourjansky, DE 1939, 97 min, 35mm, FSK: ab 16, mit Willy Birgel, Brigitte Horney, Ernst von Klipstein

Nachdem Wolfgang Zeller (*12.9.1893; †11.1.1967) im Weimarer Kino für Größen wie Lotte Reiniger, Walter Ruttmann, Carl Theodor Dreyer und G.W. Pabst arbeitete, wurde er unter den Nationalsozialisten zu einem der vielbeschäftigsten Filmkomponisten.

Als auf General Werkonen ein Attentat verübt wird, rettet ihm ein junger Leutnant das Leben. Doch als dieser kurz darauf in eine politische Affäre verwickelt wird, spitzt sich die Situation zu...

Filmemacher zu Gast

Mi 12.9. 17.45 DF

SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST

Sa 15.9. 20.15 DF

Regie: Felix Moeller, DE 2018, 105 min, DCP, DF, FSK: ab 12
Gespräch mit Margarethe von Trotta und Felix Moeller im Anschluss am 12.9., Moderation: Bernd Reufels (Kelvinfilm)
Sondereintritt am 12.9.: 10€/9€ ermäßigt



© NFP marketing & distribution



© 2018 Weltkino

SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST (DE 2018)

AUF DER SUCHE NACH INGMAR BERGMAN (DE/FR 2018)

sensor-Film des Monats



Wiesbadener Erstaufführung: Der Deutsche Herbst als Familiengeschichte, Filmgeschichte und Gesellschaftsportrait. Felix Moeller kombiniert zeitgenössische Dokumente mit Interviews mit seiner Mutter Margarethe von Trotta sowie seinem Stiefvater Volker Schlöndorff über jene aufgeladene Epoche in den 1970er Jahren. Von Trotta und Schlöndorff beschäftigten sich nicht nur in ihren Filmen mit den Taten der RAF, sie waren auch als linke Intellektuelle Teil einer Gruppe, der von konservativen Kreisen in Deutschland bald als Sympathisanten diffamiert wurde.

Filmemacher zu Gast

Mi 12.9. 20.30 OmU

Fr 14.9. 18.00 OmU

Sa 15.9. 18.00 OmU

AUF DER SUCHE NACH INGMAR BERGMAN

Regie: Margarethe von Trotta, Co-Regie: Felix Moeller, Bettina Böhler, DE/FR 2018, 99 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, **Gespräch** mit Margarethe von Trotta und Felix Moeller vor dem Film am 12.9. **Sondereintritt am 12.9.:** 10€/9€ ermäßigt

Wiesbadener Erstaufführung: Ingmar Bergmans DAS SIEBENTE SIEGEL war der Film, der Regisseurin Margarethe von Trotta für das Kino begeisterte. Anlässlich des 100. Geburtstags des schwedischen Regisseurs offenbart von Trotta durch ihren sehr persönlichen Blick auf sein Leben überraschende Seiten der genialen Filmikone. Neben seltenen Archivaufnahmen sind es vor allem von Trottas intensive Gespräche mit Bergmans Familie, Schauspielern und Wegbegleitern, die die facettenreiche Persönlichkeit des Regie-Meisters beleuchten.

„Der Dokumentarfilm erforscht und verteidigt Bergmans künstlerisches Vermächtnis und ist gleichzeitig ein sehr menschliches Portrait eines vielschichtigen Mannes.“ (Screen Daily)

Filmemacher zu Gast

Do 13.9. 20.00 DF

SIEGFRIED – GEISTER, DIE ICH RIEF

Regie: Stella Tinbergen, DE 2003-05, 55 min, DVD, DF, FSK: ungeprüft

Gespräch mit der Regisseurin im Anschluss

In Kooperation mit



Mehr als 33 Jahre verbrachte der Bruder der Regisseurin, bei dem bereits im Alter von 16 Jahren Schizophrenie diagnostiziert wurde, in psychiatrischen Einrichtungen. Die Filmemacherin beobachtete seine Entwicklung und Veränderungen über zwölf Jahre. Dabei kann die Filmarbeit selbst als therapeutische Maßnahme angesehen werden, da Siegfried im Lauf der Dreharbeiten an Selbstständigkeit gewann und heute in einer betreuten Wohngemeinschaft lebt.



IMMENSEE (DE 1943)



DIE KOFFER DES HERRN O.F. (DE 1931)

Köstliches Kino

Fr 14.9. 20.15 DF
(nur Film)

So 16.9. 11.30 DF
(mit Essen)

So 16.9. 17.00 DF
(ausverkauft)

DAS LEBEN IST EIN FEST (Le Sens de la fête)

Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache, FR 2017, 117 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Beim routinierten Wedding Planner Max läuft bei dieser Hochzeit alles schief: Ein verdorbenes Buffet, ein Fotograf, der sich vollkommen daneben benimmt, eine Band, die kurzfristig absagt... Gibt es noch Hoffnung für die Hochzeit?

„Eine gekonnt gemachte, sauber gespielte und sehr unterhaltsame Komödie.“ (*The Hollywood Reporter*)

Tickets (39€; Getränke exklusive) für die Vorstellungen am 16.9. sind ausschließlich im Vorverkauf während der Kino-Öffnungszeiten oder über die Internetseite der Hofköche erhältlich. Gesamtlänge: ca. 4 Stunden.

In Kooperation mit

die hofköche.

125. Geburtstag Wolfgang Zeller

Sa 15.9. 15.30

Mi 26.9. 18.00

DIE KELLNERIN ANNA

Regie: Peter Paul Brauer, DE 1941, 100 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Franziska Kinz, Otto Wernicke, Hermann Brix

Stefan schreibt sich gegen den Willen seines Adoptivvaters an dem Salzburger Konservatorium ein. Durch ein Stipendium kann er ein sorgenloses Studentenleben führen. Dabei lernt er eines Tages in seinem Stammlokal die ältere Kellnerin Anna kennen...

Münchhausen. Lügen in Agfacolor

Mi 19.9. 18.00

So 23.9. 14.00

IMMENSEE

Regie: Veit Harlan, DE 1943, 94 min, DCP, FSK: ab 12, mit Kristina Söderbaum, Carl Raddatz, Paul Klinger

Einführung am 19.9.: Dr. Manfred Kögel

In der Verfilmung von Theodor Storms Novelle über eine junge Frau zwischen zwei Männern setzten Harlan und sein Kameramann Bruno Mondi das neue Agfacolor-Verfahren dramaturgisch virtuos ein. Für die Filmmusik zeichnete Wolfgang Zeller verantwortlich.

Hommage Hedy Lamarr

Mi 19.9. 20.15

So 23.9. 16.00

DIE KOFFER DES HERRN O.F.

Regie: Alexis Granowsky, DE 1931, 78 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Harald Paulsen, Peter Lorre, Hedy Lamarr, vorab zeigen wir einen **Originaltrailer** des Films aus der Entstehungszeit



© 2018 STUDIOCANAL GmbH

DEINE JULIET (GB/US 2018)



© M.Gerner

DIE KLEINSTE ARMEE DER WELT (DE/AT 2016)

DIE KOFFER DES HERRN O.F. ist eine deutsche Filmsatire aus der Kleinstadtwelt. In ihr sind die späteren Hollywoodstars Hedy Lamarr und Peter Lorre in zwei ihrer frühen Filmhauptrollen zu sehen. Die Liedtexte stammen von Erich Kästner.

Starke Filme

Do 20.9. 17.30 DF
Fr 21.9. 20.15 OmU
Sa 22.9. 17.30 DF

DEINE JULIET (The Guernsey Literary and Potato Peel Pie Society)

Regie: Mike Newell, GB/US 2018, 124 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 6, mit Lily James, Michiel Huisman, Matthew Goode

London in den späten 1940ern: Ein Literaturverein auf der abgelegenen Kanalinsel Guernsey half seinen Mitgliedern über die Zeit während des Zweiten Weltkrieges hinweg. Die aufstrebende Journalistin Juliet Ashton beschließt, über den Buch-Club zu schreiben.

„Mike Newell gefiel [...] vor allem die Erzählung auf zwei unterschiedlichen Zeitebenen, die der Regisseur in seiner Inszenierung geschmackvoll miteinander kombiniert. Einer von diversen Vorzügen eines sehr charmanten Dramas mit gleichermaßen komischen wie amourösen Einschüben.“ (*programmokino.de*)

Filmemacher zu Gast

Do 20.9. 20.15 DF

DIE KLEINSTE ARMEE DER WELT

Regie: Martin Gerner, DE/AT 2016, 82 min, DCP, DF, FSK: ungeprüft

Gespräch mit dem Regisseur im Anschluss

Eintritt: frei

In Kooperation mit



Demokratie *Leben!*

Die Satire ist eine kreative Antwort auf die Flüchtlings-Diskussionen der letzten Jahre: Hamon und Marcus, ein Afghane und ein Deutscher, durchqueren als Bavarian Taliban mit Turban und Kalaschnikow die Alpen. Ihre Kunst-Performance als kulturelle Außenseiter ist ein Lackmus-Test auf deutsche Toleranz und Willkommenskultur, Islamophobie und die Suche nach Integration entlang der bayerisch-österreichischen Grenzregion.

Hommage Hedy Lamarr

Fr 21.9. 18.00 OmU
So 23.9. 18.00 OmU

GENIALE GÖTTIN – DIE GESCHICHTE VON HEDY LAMARR (Bombshell: The Hedy Lamarr Story)

Regie: Alexandra Dean, US 2017, 89 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

Hedy Lamarr stieg in den 1940er Jahren in Hollywood zum Filmstar auf. Doch die Doku zeigt ein weiteres Gesicht der Schauspielerin – und zwar als Wissenschaftlerin: Nachdem die



© 2018 Universal Pictures International Germany GmbH



MENSCHEN IM STURM (DE 1941)

VOLLBLÜTER (US 2017)

in Österreich geborene Jüdin in die USA emigriert war, war sie maßgeblich beteiligt an der Erfindung des Frequenzsprungverfahrens, das bis heute essentiell für die drahtlose Datenübertragung etwa bei WLAN-, GPS- und Bluetooth-Verbindungen ist.

Das Murnau-Gästebuch

Sa 22.9. 15.30

DER MANN, DEM MAN DEN NAMEN STAHL

Mi 26.9. 20.15

Regie: Wolfgang Staudte, DE 1944/45, 82 min, 35mm, FSK: ab 0, mit Axel von Ambesser, Ruth Lommel, Elisabeth Flickenschildt

Nachdem Fridolin Biedermann seine Brieftasche verliert, führt ihn seine verzweifelte Suche nach seiner eigenen Identität zu einem absurden Gang durch die Instanzen des Behördenapparates.

Festival-Nachlese

Sa 22.9. 20.15 DF

VOLLBLÜTER (Thoroughbreds)

So 23.9. 20.15 OmU

Regie: Cory Finley, US 2017, 93 min, DCP, DF oder OmU, FSK: ab 16, mit Olivia Cooke, Anya Taylor-Joy, Anton Yelchin

Lily und Amanda kennen sich aus Kindertagen – und könnten unterschiedlicher nicht sein. Während Lily auf dem besten Weg in die gesellschaftliche Oberklasse ist, hat sich Amanda zu einer sozialen Außenseiterin entwickelt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten freunden sich die beiden wieder an. Doch die Freundschaft bringt die Schattenseiten der Teenagerinnen zum Vorschein...

„Ein echtes Geschenk: schwarzhumorig, voller toller Darsteller und mit Anspielungen, wie es sie im Kino viel zu selten gibt heutzutage.“ (Empire UK)

125. Geburtstag Wolfgang Zeller

Mi 26.9. 15.30

MENSCHEN IM STURM

So 30.9. 13.30

Regie: Fritz Peter Buch, DE 1941, 79 min, 35mm, FSK: ab 18, mit Olga Tschechowa, Siegfried Breuer, Kurt Meisel

1941, im Grenzgebiet zwischen Jugoslawien und Österreich: Nach dem Sturz der Regierung Cvetkovic im März 1941 drangsaliert die serbische Soldateska die deutschstämmige Bevölkerung im Grenzgebiet zu Österreich. Bäuerin Vera entschließt sich, ihren Mitbürgern zu helfen und riskiert dabei ihr eigenes Leben.

Der NS-Tendenzfilm ist im Zusammenhang mit dem deutschen Überfall auf Jugoslawien im April 1941 zu sehen.



© KG_Productions



© Mathias Bothor - Majestic

NACH DEM URTEIL (FR 2017)

GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

Festival-Nachlese

Do 27.9. 17.30 OmU

Fr 28.9. 20.15 DF

Sa 29.9. 18.00 DF

So 30.9. 20.15 OmU

NACH DEM URTEIL (Jusqu'à la Garde)

Regie: Xavier Legrand, FR 2017, 93 min, DCP, DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Léa Drucker, Denis Ménochet, Thomas Gioria

Wiesbadener Erstaufführung: Miriam ist fassungslos, als das Gericht ihrem unberechenbaren Ex-Mann Antoine ein Besuchsrecht für den gemeinsamen Sohn Julien zuspricht. Der 11-Jährige soll von nun an jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringen. Die Besuche bei Antoine werden für Julien zur Tortur, während Miriam daheim krank vor Sorge wartet.

„Mit der bewussten Mischung aus realistischer Härte und alltäglicher Arglist rechtfertigt die gnadenlos spannende Darstellung einer zerbrochenen Familie, die in ständiger Angst lebt, den Preis für den besten Regisseur, der ihm beim Filmfestival von Venedig verliehen wurde.“ (Empire UK)

Frauenstimmen

Do 27.9. 19.30 DF

Fr 28.9. 17.45 DF

Sa 29.9. 20.15 DF

So 30.9. 17.45 DF

GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

Regie: Florian Gallenberger, DE 2018, 117 min, DCP, DF, FSK: ab 0, mit Elmar Wepper, Emma Bading, Monika Baumgartner
Sondereintritt am 27.9.: 12€ (7€ Eintritt, 5€ Spende für ein soziales Projekt des SI Clubs Wiesbaden), inkl. Einführung und einem Glas Sekt

Der kauzige alte Gärtner Schorsch führt mit seiner Frau Monika eine lieblose Ehe und steht mit seinem Betrieb kurz vor dem Bankrott. Als ein weiterer Kunde nicht zahlt, nimmt Schorsch in einem alten Propellerflugzeug Reißaus. Auf seiner Reise erlebt er zahlreiche Abenteuer, trifft die junge Philomena und findet langsam wieder zum Glück zurück...

„In dieser Rolle ist der großartige Elmar Wepper in seinem Element.“ (Kino-Zeit)

Filmreihe in Kooperation mit



125. Geburtstag Otto Wernicke

Sa 29.9. 15.30


So 30.9. 15.30

GOLD IN NEW FRISCO



Regie: Paul Verhoeven, DE 1939, 95 min, 35mm, FSK: ab 12, mit Hans Söhnker, Alexander Golling, Otto Wernicke

GOLD IN NEW FRISCO ist ein vermeintlich unpolitischer Abenteuerfilm, der Elemente des amerikanischen Westerns integriert. Hintergründig wird eine ideologisch aufgeladene Geschichte eines „Aussaugers“ erzählt, an dem ein ganzes Dorf Vergeltung übt.

Sa 1.9. 15.30	WIE DER HASE LÄUFT	Mi 19.9. 15.30	DER GOUVERNEUR
Sa 1.9. 17.45	FOXTROT DF	Mi 19.9. 18.00	IMMENSEE
Sa 1.9. 20.15	EGAL WAS KOMMT DF	Mi 19.9. 20.15	DIE KOFFER DES HERRN O.F.
So 2.9. 13.30	DER STERN VON VALENCIA	Do 20.9. 17.30	DEINE JULIET DF
So 2.9. 15.30	GEHEIMZEICHEN LB 17	Do 20.9. 20.15	DIE KLEINSTE ARMEE DER WELT DF
So 2.9. 18.00	DRAUSSEN DF	Fr 21.9. 18.00	GENIALE GÖTTIN – DIE GESCHICHTE VON HEDY LAMARR OmU
So 2.9. 20.15	FOXTROT DF	Fr 21.9. 20.15	DEINE JULIET OmU
Mi 5.9. 15.30	ES WAR EINE RAUSCHENDE BALLNACHT	Sa 22.9. 15.30	DER MANN, DEM MAN DEN NAMEN STAHL
Mi 5.9. 18.00	GEHEIMZEICHEN LB 17	Sa 22.9. 17.30	DEINE JULIET DF
Mi 5.9. 20.15	WIE DER HASE LÄUFT	Sa 22.9. 20.15	VOLLBLÜTER DF
Do 6.9. 18.00	FOLLOWING HABECK DF	So 23.9. 14.00	IMMENSEE
Do 6.9. 20.15	MAMMA MIA 2: HERE WE GO AGAIN OmU	So 23.9. 16.00	DIE KOFFER DES HERRN O.F.
Fr 7.9. 17.45	MAMMA MIA 2: HERE WE GO AGAIN DF	So 23.9. 18.00	GENIALE GÖTTIN – DIE GESCHICHTE VON HEDY LAMARR OmU
Fr 7.9. 20.15	SYMPHONY OF NOW DF	So 23.9. 20.15	VOLLBLÜTER OmU
Sa 8.9. 20.00	THE TOXIC AVENGER DF 	So 23.9. 20.15	VOLLBLÜTER OmU
Sa 8.9. 22.15	THE TOXIC AVENGER OmU 	Mi 26.9. 15.30	MENSCHEN IM STURM
So 9.9. 13.30	DER GOUVERNEUR	Mi 26.9. 18.00	DIE KELLNERIN ANNA
So 9.9. 15.30	ES WAR EINE RAUSCHENDE BALLNACHT	Mi 26.9. 20.15	DER MANN, DEM MAN DEN NAMEN STAHL
So 9.9. 17.30	MAMMA MIA 2: HERE WE GO AGAIN DF	Do 27.9. 17.30	NACH DEM URTEIL OmU
So 9.9. 20.00	FOLLOWING HABECK DF	Do 27.9. 19.30	GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON DF
Di 11.9. 18.00	DRAUSSEN DF	Fr 28.9. 17.45	GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON DF
Mi 12.9. 15.30	DER STERN VON VALENCIA	Fr 28.9. 20.15	NACH DEM URTEIL DF
Mi 12.9. 17.45	SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST DF	Sa 29.9. 15.30	GOLD IN NEW FRISCO
Mi 12.9. 20.30	AUF DER SUCHE NACH INGMAR BERGMAN OmU	Sa 29.9. 18.00	NACH DEM URTEIL DF
Do 13.9. 20.00	SIEGFRIED – GEISTER, DIE ICH RIEF DF	Sa 29.9. 20.15	GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON DF
Fr 14.9. 18.00	AUF DER SUCHE NACH INGMAR BERGMAN OmU	So 30.9. 13.30	MENSCHEN IM STURM
Fr 14.9. 20.15	DAS LEBEN IST EIN FEST DF (nur Film)	So 30.9. 15.30	GOLD IN NEW FRISCO
Sa 15.9. 15.30	DIE KELLNERIN ANNA	So 30.9. 17.45	GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON DF
Sa 15.9. 18.00	AUF DER SUCHE NACH INGMAR BERGMAN OmU	So 30.9. 20.15	NACH DEM URTEIL OmU
Sa 15.9. 20.15	SYMPATHISANTEN – UNSER DEUTSCHER HERBST DF		
So 16.9. 11.30	DAS LEBEN IST EIN FEST DF (mit Essen)		
So 16.9. 17.00	DAS LEBEN IST EIN FEST DF (ausverkauft)		

DF Deutsche Fassung
 OmU Original mit Untertiteln
 Ton wird über Kopfhörer übertragen

Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Deutsches Filmhaus | Murnau-Filmtheater
 (gegenüber Kulturzentrum Schlachthof) Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden
 Informationen und Newsletter-Anmeldung unter www.murnau-stiftung.de

Öffentliche Verkehrsmittel:   Hauptbahnhof Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.)
 ESWE-Linien 3, 6, 27 und 33 bis Haltestelle „Welfenstraße“

Murnau-Filmtheater | Programmgestaltung: Sebastian Schnurr

Kinovorstellungen: Mittwoch bis Sonntag (weitere Vorstellungen gemäß Ankündigung)

Eintritt: 7 € / 6 € ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner und Schwerbehinderte. 1 € Aufpreis bei Überlänge. Gutscheine können während der Öffnungszeiten des Kinos erworben werden.

Reservierung: Telefon 0611-97708-41 (Mo - Fr 10-12 Uhr) filmtheater@murnau-stiftung.de
 Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden